

9. Dezember 2020

NE-Bahnen: Rettungsschirm II ist notwendig

Im „Bündnis für unsere Bahn“ hat die EVG von Anfang an auch die NE-Bahnen mitgedacht. Wir haben dafür gesorgt, dass

- schon in der ersten Vereinbarung zum Bündnis zusätzliche Mittel für die NE-Bahnen festgelegt wurden
- Bund und Länder einen 5-Milliarden-Rettungsschirm für ÖPNV und SPNV aufgespannt haben

Dass einzelne Bundesländer davon abgerückt sind, die Corona-Schäden in vollem Umfang zu ersetzen, haben wir scharf kritisiert!

Allmählich zeigt sich aber: **Die Pandemie wird noch andauern. Deswegen muss 2021 nachgesteuert werden.** EVG-Vize Martin Burkert hat diese Forderung bereits öffentlich erhoben:

„Wir werden auch 2021 einen Rettungsschirm brauchen. Die Züge fahren, auch in Hotspot-Gebieten, teilweise menschenleer. Daher braucht es hier auch weitere Unterstützung.“

(am 9. Dezember im ARD-Interview)

SPNV und ÖPNV sind systemrelevant. Das heißt konkret: Ihr, die Beschäftigten, leistet für die Gesellschaft unverzichtbare Arbeit. Bund und Länder sind in der Verantwortung, Eure Arbeitsplätze zu sichern. Dafür kämpft die EVG.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin